eCH-0223 – Datenaustausch Einwohnerdienst Migrationsamt

Name	Datenaustausch Einwohnerdienst Migrationsamt
eCH-Nummer	eCH-0223
Kategorie	Standard
Reifegrad	Definiert
Version	1.0.0
Status	Genehmigt
Beschluss am	2022-09-07
Ausgabedatum	2022-08-22
Ersetzt Version	-
Beilagen	eCH-0223-1-0.xsd
Sprachen	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
Autoren	Fachgruppe Meldewesen Andreas Bechtiger, andreas.bechtiger@abraxas.ch Max Zurkinden, max.zurkinden@bfs.admin.ch
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch

Zusammenfassung

Das vorliegende Dokument spezifiziert den Datenaustausch zwischen Einwohnerämter und kantonalen Migrationsämtern.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 4
1.1 Status 4
1.2 Anwendungsgebiet 4
1.3 Abgrenzung 4
2 Grundsätze 5
2.1 Notationen 5
2.1.1 Allgemein Grundsätze 5
2.2 Prozesse für den Austausch von Meldungen 6
2.3 Zu liefernde Daten 6
2.3.1 Obligatorische Daten pro Meldung 6
2.3.2 Angabe von Identifikatoren für Personen 6
2.3.3 Angabe von Beziehungen 6
3 Spezifikation 6
3.1 Prozesse 6
3.1.1 Meldungen vom Einwohnerdienst an das kantonale Migrationsamt 7
3.1.2 Meldungen vom kantonalen Migrationsamt an den Einwohnerdienst 9
4 Informationsblöcke 10
4.1 Personenidentifikation – personIdentification 10
4.2 Ereignistyp – eventType 10
4.3 Personendaten – personData 12
4.3.1 Umwandlung zur Ausländerkategorie – convertToResidencePermit 14
4.3.2 Zuzugsgemeinde – Comes from 14
4.3.3 Wegzugsgemeinde – Goes To 14
4.4 Geschäftsfall Informationen – businessInformation 15
4.4.1 Kommentar – businessComment 15
4.4.2 Zustellung Ausweis an Gemeinde Ja/Nein – permitDeliveryToMunicipalityYesNo 15
4.4.3 Frist – deadline 16
4.5 Erweiterung – extension 16

5 Ereignismeldungen 16
5.1 Lieferung – Delivery 16
5.2 Personenereignis – personEventMessage 16
6 Haftungsauschluss/Hinweise auf Rechte Dritter 18
7 Urheberrechte 18
Anhang A – Referenzen & Bibliographie 19
Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung 19
Anhang C – Abkürzungen und Glossar 19
Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion 20
Anhang E – Abbildungsverzeichnis 20
Anhang F – Tabellenverzeichnis 20
Anhang G – Abhängigkeiten 20

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im vorliegenden Dokument bei der Bezeichnung von Personen ausschliesslich die maskuline Form verwendet. Diese Formulierung schliesst Frauen in ihrer jeweiligen Funktion ausdrücklich mit ein.

1 Einleitung

1.1 Status

Genehmigt: Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.

1.2 Anwendungsgebiet

In diversen Kantonen der Schweiz werden zwischen den meist kommunalen Einwohnerämtern und den kantonalen Migrationsämtern Daten ausgetauscht, um die ausländerrechtlichen Gesetze zu vollziehen. Der in diesem Dokument dokumentierte Schnittstellenstandard soll diesen Prozess digitalisieren. Dabei werden zwei Prozesse beschrieben:

- Übermitteln der relevanten Daten vom Einwohnerdienst zum kantonalen Migrationsamt
- Übermitteln der erteilten Bewilligungen vom kantonalen Migrationsamt zum Einwohnerdienst

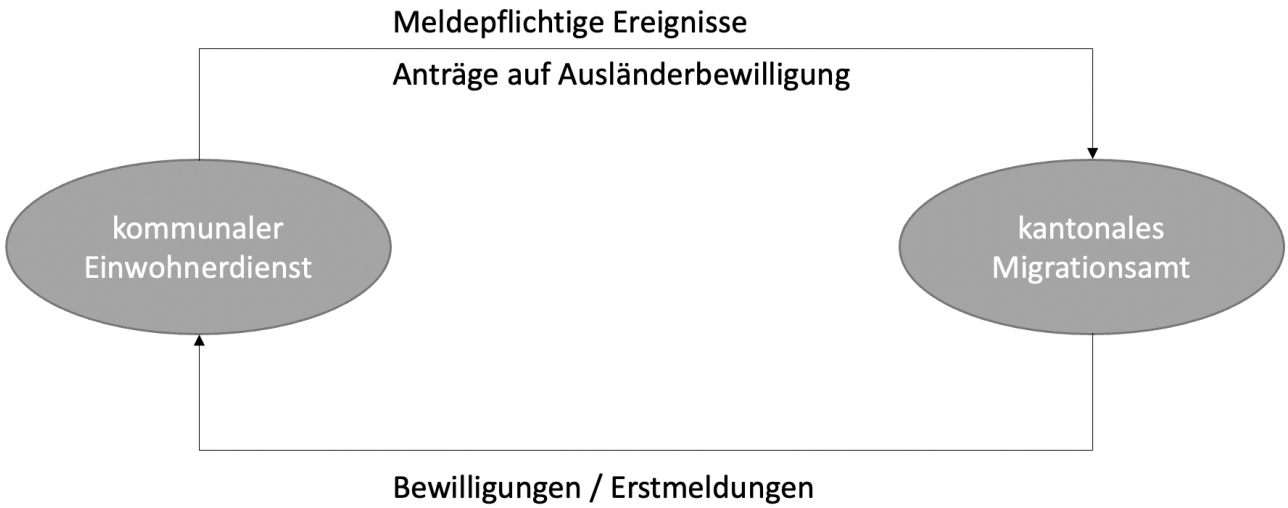

Abbildung 1: Datenfluss

1.3 Abgrenzung

Der Standard behandelt keine Ereignismeldungen, welche bereits im eCH-0020 abgehandelt werden.

Insbesondere behandelt er nicht den Datenaustausch, welcher bereits über die Services BAIMP und EWR-Service, Daten zwischen den Einwohnerämtern und dem SEM übermitteln. Der Standard eCH-0223 beschränkt sich auf den Austausch zwischen Einwohnerdiensten und kantonalen Migrationsämtern.

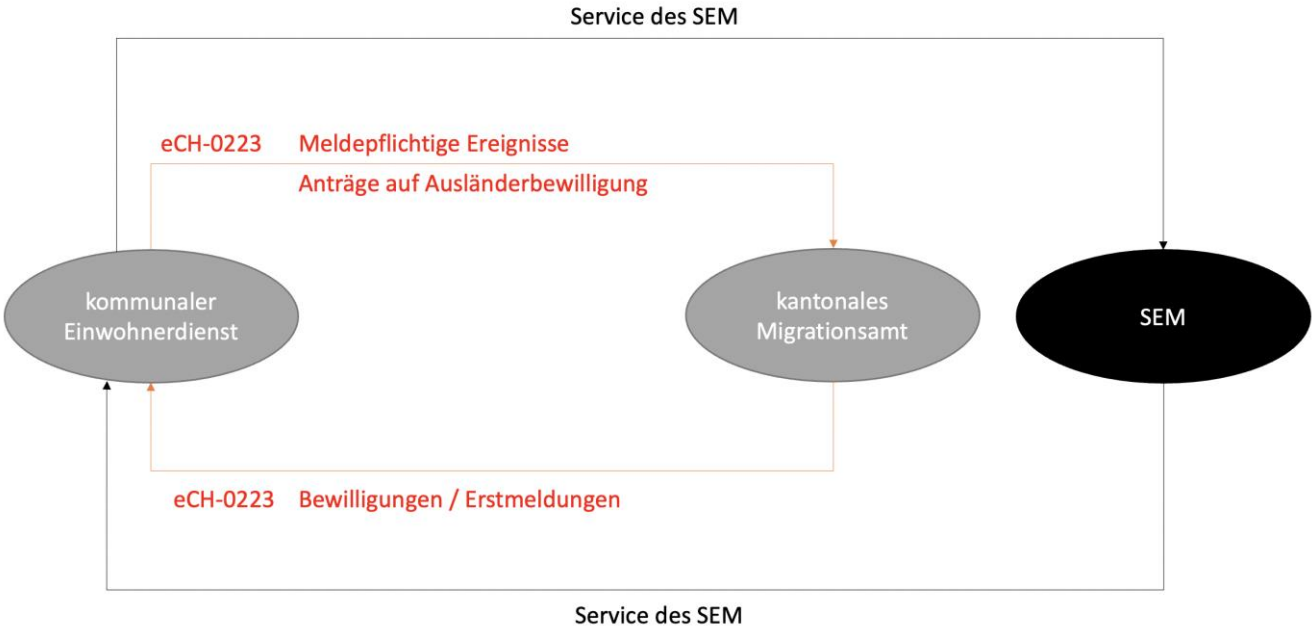

Abbildung 2: Abgrenzung

2 Grundsätze

2.1 Notationen

Die Richtlinien in diesem Dokument werden gemäss der Terminologie aus [RFC2119] angegeben, dabei kommen die folgenden Ausdrücke zur Anwendung, die durch GROSSSCHREIBUNG als Wörter mit den folgenden Bedeutungen kenntlich gemacht werden:

[ZWINGEND]: Der Verantwortliche muss die Vorgabe umsetzen.

[EMPFOHLEN]: Der Verantwortliche kann aus wichtigen Gründen auf eine Umsetzung der Vorgabe verzichten.

[OPTIONAL]: Es ist dem Verantwortlichen überlassen, ob er die Vorgabe umsetzen will.

2.1.1 Allgemein Grundsätze

Bezüglich der Meldung von Ereignissen sind folgende Grundsätze einzuhalten:

[ZWINGEND] Jede Meldung enthält nur die Daten zu einer Person.

[EMPFHOHLEN] Sollen mehrere rechtlich zusammengehörige Personen gemeinsam gemeldet werden, so sind die einzelnen Personenmeldungen mittels eCH-0058 zu bündeln.

[ZWINGEND] Die identifizierenden Merkmale sind immer zu liefern.

[ZWINGEND] Grundsätzlich ist bei Attributen immer der Wert nach dem Ereignis zu liefern. Ab-

weichende Sachverhalte sind explizit bei den entsprechenden Ereignismeldungen festgehalten.

[ZWINGEND] Es sind immer alle bekannten Informationen mit dem Ereignis zu liefern, auch wenn das entsprechende Element optional ist.

[ZWINGEND] Ein optionales Element darf nicht leer geliefert werden. Ist die Information nicht bekannt darf das optionale Element nicht übergeben werden.

[EMPFOHLEN] Welche Ereignisse (Siehe Kapitel 4.2) konkret unterstützt werden sollen, soll auf Ebene der Schnittstellenpartner definiert werden.

2.2 Prozesse für den Austausch von Meldungen

Die Detail-Prozesse auf Anwendungsebene für das Übermitteln und Konsumieren von Ereignismeldungen sind in [eCH-0058] beschrieben.

2.3 Zu liefernde Daten

Jede Meldung wird zusammen mit generellen Informationen gemeldet. Die Informationen sind in [eCH0058] beschrieben.

2.3.1 Obligatorische Daten pro Meldung

Jede Ereignismeldung wird zusammen mit generellen Informationen gemeldet. Dazu gehört insbesondere das Ereignisdatum. Die generellen Informationen sind in [eCH-0058] beschrieben.

2.3.2 Angabe von Identifikatoren für Personen

Wird in den beschriebenen Meldungen von ‚Personenidentifikatoren gemäss eCH-0044' gesprochen, so sind immer **alle** identifizierenden Merkmale gemeint. Dies gilt im Besonderen für die Merkmale **Name**, **Vorname**(n), **Geschlecht** und **Geburtsdatum**.

2.3.3 Angabe von Beziehungen

Bei der Meldung von Ereignissen sind grundsätzlich nur jene Beziehungen zu anderen Personen zu melden, welche im Kontext der entsprechenden Meldung von Bedeutung sind.

3 Spezifikation

3.1 Prozesse

Die nachfolgende Grafik zeigt den Datenaustausch zwischen den Einwohnerdiensten der Gemeinden

und den kantonalen Migrationsämtern, sowie dem SEM.

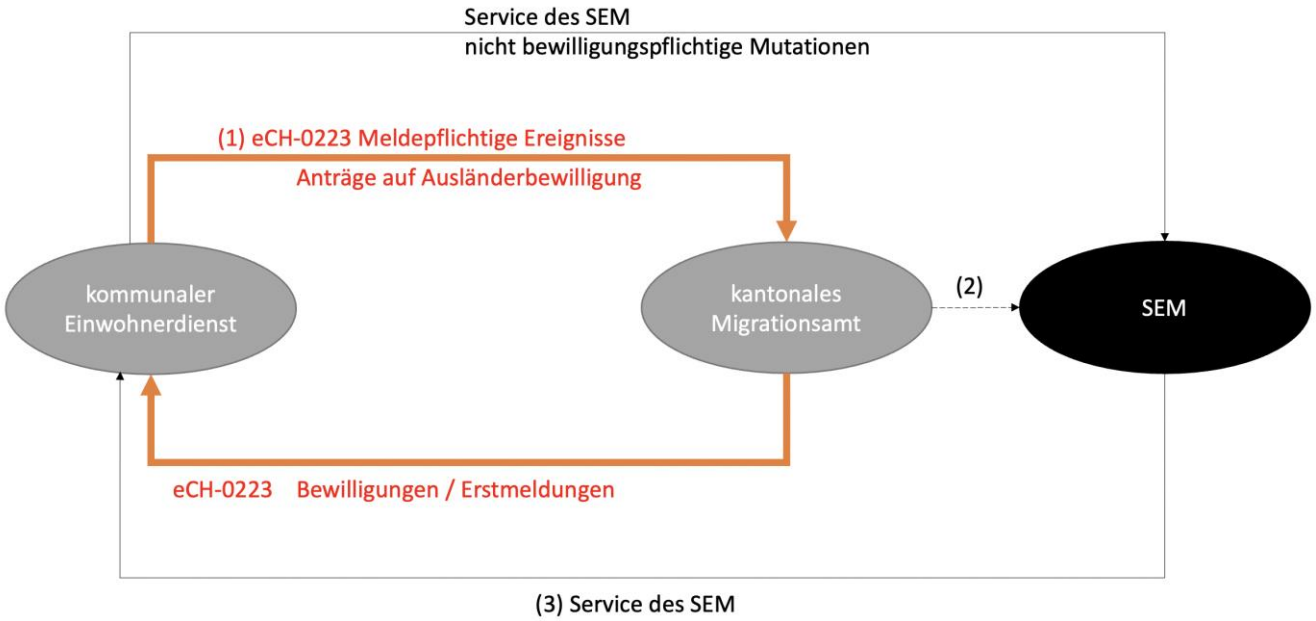

Abbildung 1: Prozesse

3.1.1 Meldungen vom Einwohnerdienst an das kantonale Migrationsamt

[ZWINGEND] Die Meldung vom Einwohnerdienst an das kantonale Migrationsamt wird nur verschickt, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Person ist in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz[1] gemeldet
- Person ist nicht Schweizer Bürger (Ausnahme: Ereignis Einbürgerung Ausländer)
- Es wurde mindestens ein meldepflichtiges Ereignis in der Einwohnerapplikation durchgeführt. Siehe auch Kapitel 4.2

[ZWINGEND] Sämtliche Meldungen können gemäss eCH-0058 mittels Aktionscode (action) storniert (3) oder korrigiert (4) werden. Diese Informationen müssen vom Empfängersystem (kantonales Migrationsamt) verarbeitet werden können.

[1] Spezialfälle, die nicht unter das Melderecht der Einwohnerdienste fallen, sind individuell mit dem Migrationsamt zu klären.

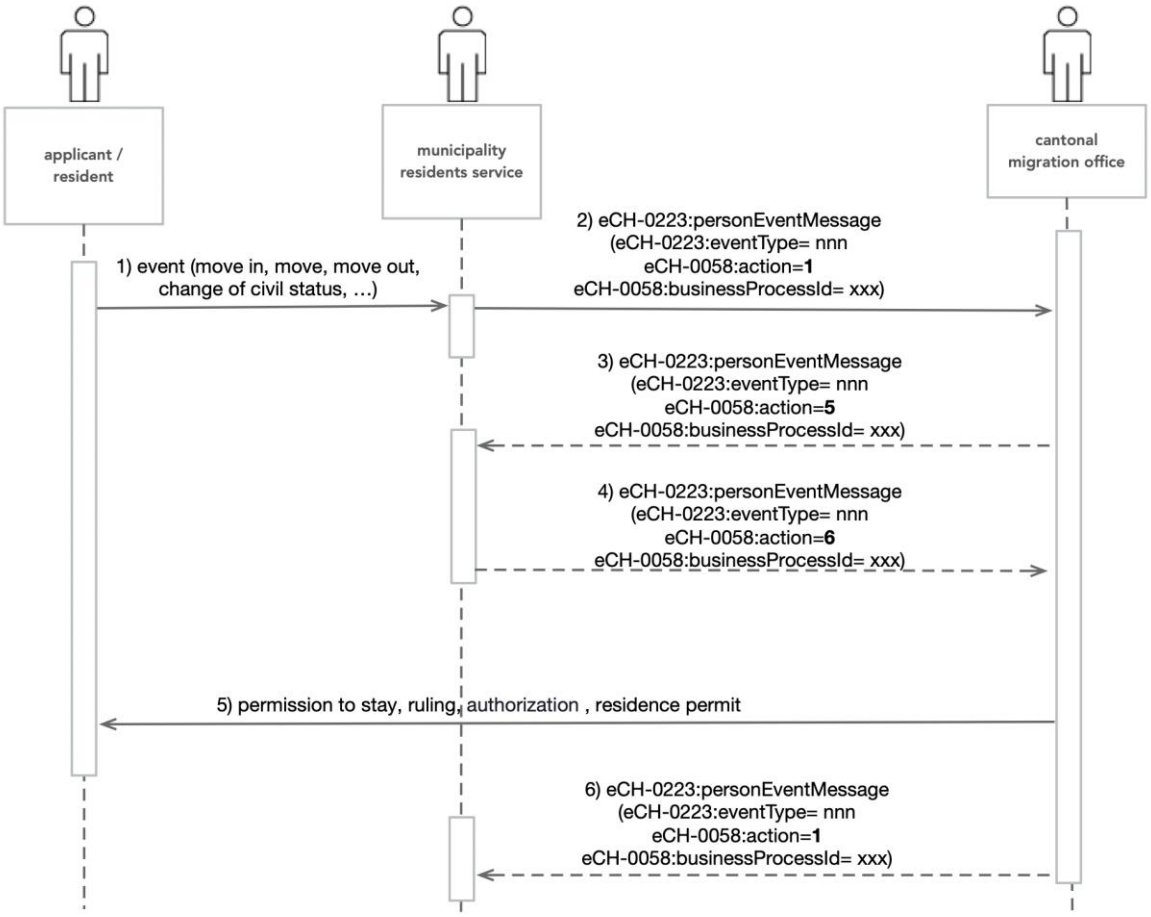

Abbildung 2: Meldefluss Eingang Einwohnerdienst

1) Der Gesuchsteller / Einwohner (applicant / resident) meldet die Mutation beim Einwohnerdienst der Gemeinde (municipality residents service).
2) Der Einwohnerdienst der Gemeinde meldet mittels Meldung personEventMessage das meldepflichtige Ereignis (Bsp. eventType=moveIn) an das kantonale Migrationsamt (cantonal migration office). Der Aktionscode im Header (eCH-0058:action) ist auf 1=neu zu setzen. Damit alle zusammengehörigen Meldungen erkenntlich sind, wird von der Gemeinde eine eindeutige GeschäftsprozessId (businessProcessId) *xxx* vergeben.
3) Optional kann das kantonalen Migrationsamt Rückfragen (Bsp. eventType= Enquiries to Residents Service) mittels Meldung personEventMessage an den Einwohnerdienst der Gemeinde senden. Der Aktionscode im Header (eCH-0058:action) ist auf 5=Anfrage zu setzen. Als GeschäftsprozessId (businessProcessId) wird die ursprüngliche ID des Einwohnerdienstes gesetzt.
4) Optional antwortet die Gemeinde dem kantonalen Migrationsamt mittels Meldung personEventMessage ihre Antwort. Dabei wird im Ereignistyp das gleiche Ereignis gemeldet, wie in der ursprünglichen Meldung (Bsp. eventType=moveIn). Der Aktionscode im Header (eCH-0058:action) ist auf 6=Antwort zu setzen. Als GeschäftsprozessId (businessProcessId) wird die ursprüngliche ID aus der Meldung 1) gesetzt.
5) Dem Gesuchsteller / Einwohner (applicant / resident) werden die entsprechenden Unterlagen – Bewilligung, Verfügung, Ermächtigung, Ausweis (permission to stay, ruling, authorization, residence permit) vom kantonalen Migrationsamt zugestellt.
6) Optional sendet das kantonale Migrationsamt dem Einwohnerdienst der Gemeinde mittels Meldung personEventMessage eine Bewilligungskopie / Ausweiskopie (eventType= Approval

copy, invoice, remarks). Der Aktionscode im Header (eCH-0058:action) ist auf 1=neu zu setzen. Als GeschäftsprozessId (businessProcessId) wird die ursprüngliche ID aus der Meldung 1) gesetzt.

- Meldungen 3) und 4) können als Paar mehrfach vorkommen.

3.1.2 Meldungen vom kantonalen Migrationsamt an den Einwohnerdienst

Meldefluss wird nur verwendet, für Rückfragen oder für Bewilligungen und Erstmeldungen an Gemeinden.

[ZWINGEND] Die Meldung muss immer an die Hauptwohnsitzgemeinde geliefert werden.

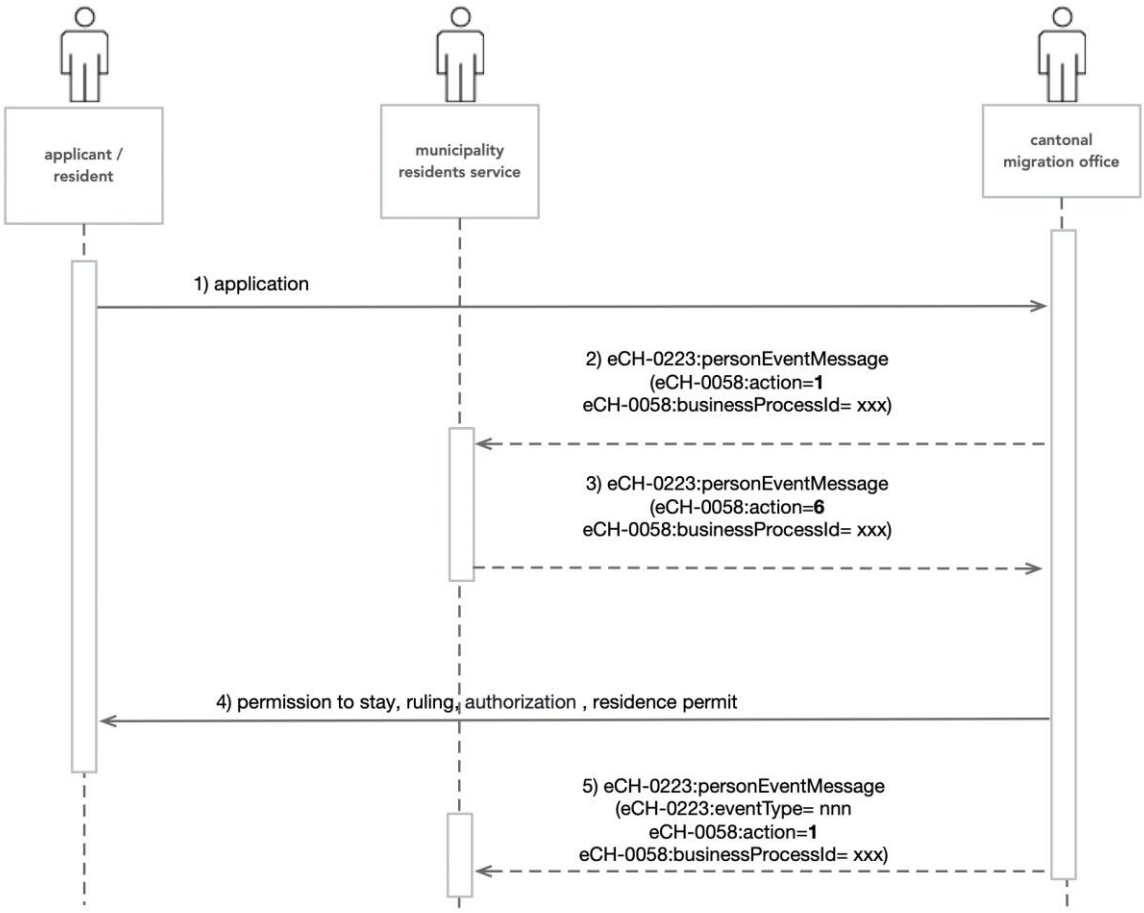

Abbildung 3: Meldefluss bei Eingang kantonales Migrationsamt

1) Gesuchsteller / Einwohner (applicant / resident) stellt sein Gesuch (application) beim kantonalen Migrationsamt (cantonal migration office).
2) Optional kann das kantonalen Migrationsamt Rückfragen (Bsp. eventType= Enquiries to Residents Service) mittels Meldung personEventMessage an den Einwohnerdienst der Gemeinde (municipality residents service) senden. Der Aktionscode im Header (eCH-0058:action) ist auf 1=neu zu setzen. Die GeschäftsprozessId (businessProcessId) xxx wird vom kantonalen Migrationsamt vergeben.
3) Optional antwortet die Gemeinde dem kantonalen Migrationsamt mittels Meldung personEventMessage ihre Antwort. Der Aktionscode im Header (eCH-0058:action) ist auf 6=Antwort

zu setzen. Als GeschäftsprozessId (businessProcessId) wird die ursprüngliche vom kantonalen Migrationsamt vergebene ID aus der Meldung 2) gesetzt.

4) Dem Gesuchsteller / Einwohner (applicant / resident) werden die entsprechenden Unterlagen – Bewilligung, Verfügung, Ermächtigung, Ausweis (permission to stay, ruling, authorization, residence permit) vom kantonalen Migrationsamt zugestellt.
5) Optional sendet das kantonale Migrationsamt dem Einwohnerdienst der Gemeinde mittels Meldung personEventMessage eine Bewilligungskopie / Ausweiskopie (eventType= Approval copy, invoice, remarks). Der Aktionscode im Header (eCH-0058:action) ist auf 1=neu zu setzen. Als GeschäftsprozessId (businessProcessId) wird die ursprüngliche, von kantonalen Migrationsamt vergebene ID aus der Meldung 2) gesetzt.

- Meldungen 2) und 3) können als Paar mehrfach vorkommen.

4 Informationsblöcke

Die folgenden Daten sind in den Meldungen zu übermitteln:

4.1 Personenidentifikation – personIdentification

Die Informationen zu den Identifikatoren bestehen ausschliesslich aus Merkmalen welche im eCH-0044 “ Datenstandard Austausch von Personenidentifikationen” definiert sind.

Austauschformat:

[eCH-0044:personIdentificationLightType]

4.2 Ereignistyp – eventType

Der Ereignistyp gibt an, aus welchem Grund eine Meldung übermittelt wurde.

Für Meldungen von den Einwohnerdiensten an die kantonalen Migrationsämter sind folgende Ereignisse[2] relevant:

- "**moveOut**" – Wegzug
- "**changeNationality"** – Wechsel Staatsangehörigkeit
- "**undoSwiss**" – Aberkennung Schweizer Bürgerrecht
- "**naturalizeForeigner**" – Einbürgerung Ausländer
- "**changeResidenceType**" – Änderung Aufenthalt zu Niederlassung
- "**birth**" – Geburt
- "**changeName**" – Namensänderung
- "**undoPartnership**" – Auflösung Partnerschaft
- "**partnership**" – Eintragung Partnerschaft
- "**divorce**" – Scheidung
- "**death**" – Tod
- "**marriage**" – Eheschliessung
- "**undoSeparation**" – Aufhebung Trennung

[2] Die erste Gruppe der Ereignistypen (moveOut bis correctPersonAdditionalData) hat einen Bezug zu den Ereignismeldungen des eCH-0020. Die restlichen Ereignistypen sind spezifisch für den eCH-0223.

- "**separation**" – Trennung
- "**move**" – Umzug innerhalb Gemeinde
- "**undoMarriage**" – Ungültigerklärung Ehe
- "**undoMissing**" – Aufhebung Verschollenerklärung
- "**missing**" – Verschollen
- "**maritalStatusPartner**" – Zivilstandsänderung Partner
- "**moveIn**" – Zuzug,
- "**correctParentalrelationship**" – Korrektur Elternbeziehung
- "**correctReporting**" – Korrektur Meldeverhältnis
- "**correctName**" – Korrektur Namensinformationen
- "**correctNationality**" – Korrektur Staatsangehörigkeit
- "**correctOccupation**" – Korrektur Angaben zum Arbeitgeber und der beruflichen Tätigkeit
- "**correctMaritalInfo**" – Korrektur Zivilstandsinformationen
- "**correctBirthInfo**" – Korrektur Geburtsinformationen
- "**correctDeathData**" – Korrektur Todesangaben
- "**correctPersonAdditionalData**" – Korrektur Personenzusatzangaben

- **"removalExOfficio"** – Streichung von Amtes wegen
- "**prolongation**" – Antrag auf Verlängerung[3]
- "**conversion**" – Antrag auf Umwandlung[4]
- "**familyReunification**" – Antrag auf Familiennachzug
- "**duplicateOfPermit**" – Antrag auf Duplikat
- "**declarationOfSponsorship**" – Verpflichtungserklärung
- "**serviceEnquiries to Migration Service**" – Anfragen vom Einwohnerdienst an das kantonale Migrationsamt
- "**othercaseOfMigration**" – andere Fälle

Für Meldungen von den kantonalen Migrationsämtern an die Einwohnerdienste sind folgende Ereignisse relevant. Siehe auch SEM EWR-Dienst Version 4.0 (Deutsch / Französisch), mit welchem diese Daten aus ZEMIS an Einwohnerdienste und die kantonalen Migrationsbehörden geschickt werden:

- "**Approval copy, invoice, remarks**" –Bewilligungskopie, Rechnung, Gutschrift, korrigierte Rechnung, Bemerkungen[5]
- "**Enquiries to Residents Service**" – Rückfragen an Einwohnerdienst
- "**Information to Residents Service**" – Information an Einwohnerdienst[6]
- "**Integration agreement**" – Integrationsvereinbarung
- "**Perpetuation**" – Aufrechterhaltung
- "**Decree**" – Verfügung, Rechtskraftbescheinigung
- "**Adacta Employer**" – Adacta Arbeitgeber (Abschreibung Gesuch an Arbeitgeber)
- "**Adacta Approval**" – Abschreibung des Gesuchs

[3] Die zu verlängernde Ausländerkategorie ist im Element «Ausländerkategorie» (residencePermitData) ersichtlich

[4] Die bestehende Ausländerkategorie ist im Element «Ausländerkategorie» (residencePermitData) ersichtlich. Die neu zu vergebende Ausländerkategorie ist im Element «Konvertieren zu Ausländerkategorie» (convertToResidencePermit) zu liefern.

[5] Die erwähnten Objekt können auch einzeln versendet werden.

[6] Es wird keine Antwort von Seite EWD erwartet

Austauschformat:

xs:string

4.3 Personendaten – personData

Angaben zur Person.

Es werden folgende Merkmale ausgetauscht:

- Namensangaben (zwingend) – nameData, siehe Kapitel [eCH-0011:nameDataType]
- Geburtsangaben (zwingend) – birthData, siehe [eCH-0011:birthDataType]
- Geburtszusatzangaben (optional) – birthAddonData, siehe [eCH-0021:birthAddonData]
- Staatsangehörigkeitsangaben (zwingend) – nationalityData, siehe [eCH-0011:nationalityData-Type]
- Zivilstandsangaben (zwingend) – maritalData, siehe [eCH-0011:maritalDataType]
- Zivilstandsbeziehung (optional) – maritalRelationship, siehe [eCH-0021:maritalRelations-hipType]
- Ausländerkategorie (zwingend) – residencePermitData, siehe [eCH-0011:residencePermitDataType]
- Umwandlung zur Ausländerkategorie (optional) – convertToResidencePermit, siehe Kapitel 4.3.1
- Angaben zur beruflichen Tätigkeit (optional) – jobData, siehe [eCH-0021:jobDataType]
- Adresse Hauptwohnsitz (zwingend) – residenceAddress, siehe [eCH-0010:swissAddressInfor-mationType]
- Hauptwohnsitzgemeinde (zwingend) – residenceMunicipality, siehe [eCH-0007:swissMunici-palityType]
- Zustelladresse (optional) – deliveryAddress, siehe [eCH-0010:swissAddressInformationType]
- Elternbeziehung (optional, mehrfach) – parentalRelation, siehe [eCH-0021:parentalRelations-hipType]
- Zuzugsgemeinde (optional) – comesFrom, siehe Kapitel 4.3.2
- Wegzugsgemeinde (optional) – goesTo, siehe Kapitel 4.3.3

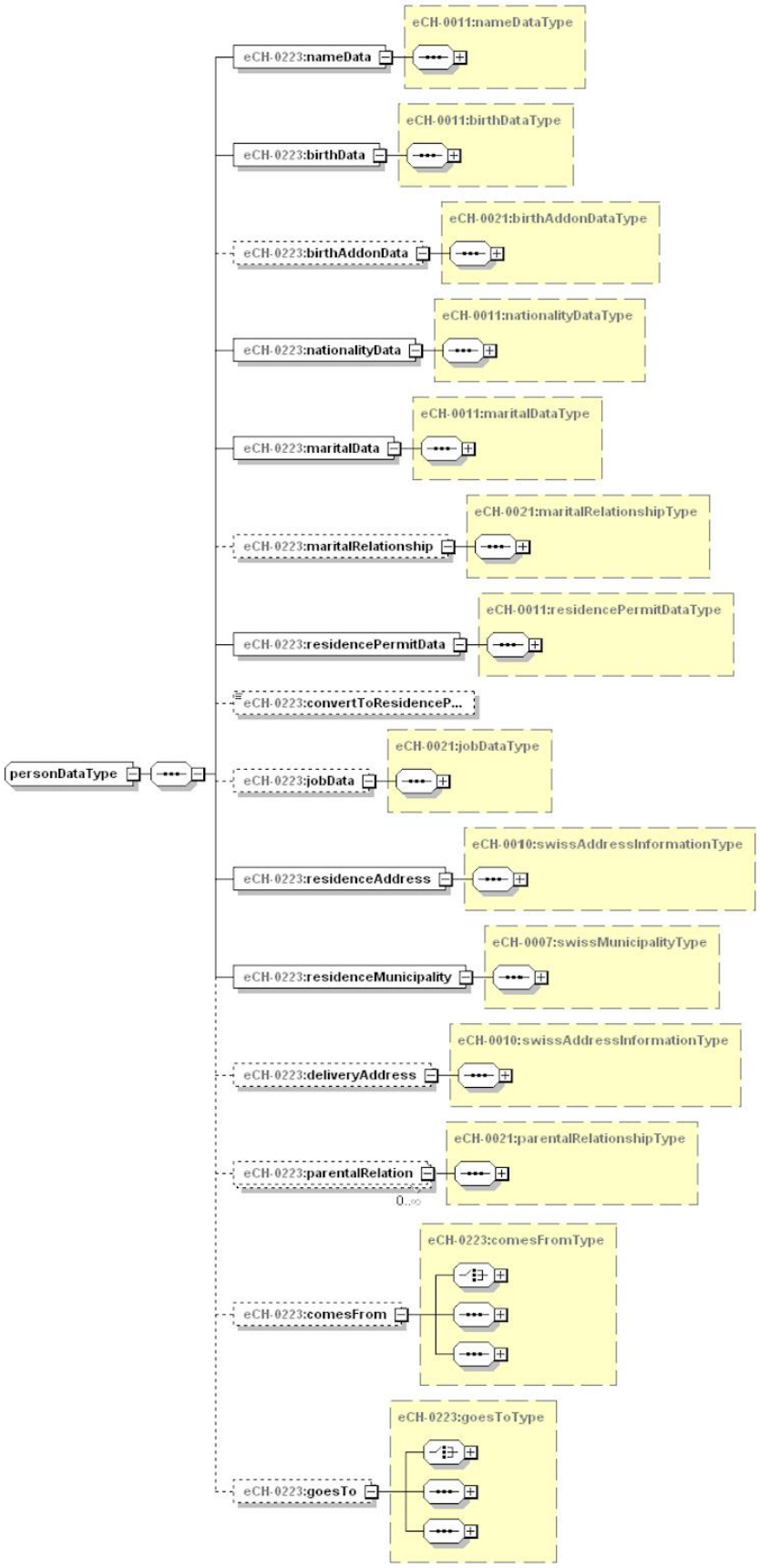

Abbildung 4: personData

4.3.1 Umwandlung zur Ausländerkategorie – convertToResidencePermit

Angabe zu welcher neuen Ausländerkategorie die bestehende Ausländerkategorie umgewandelt werden soll.
[ZWINGEND] Information darf nur mit dem Ereignistyp «conversion» geliefert werden. Siehe Kapitel 4.2.

4.3.2 Zuzugsgemeinde – Comes from

Angabe, woher die Person zugezogen ist.

Ergänzend zu den Informationen gemäss [eCH-0011:destinationType] werden folgende Merkmale ausgetauscht:

- Zuzugsdatum (zwingend) – arrivalDate, xs:date
- Meldedatum (optional) – reportingDate, xs:date

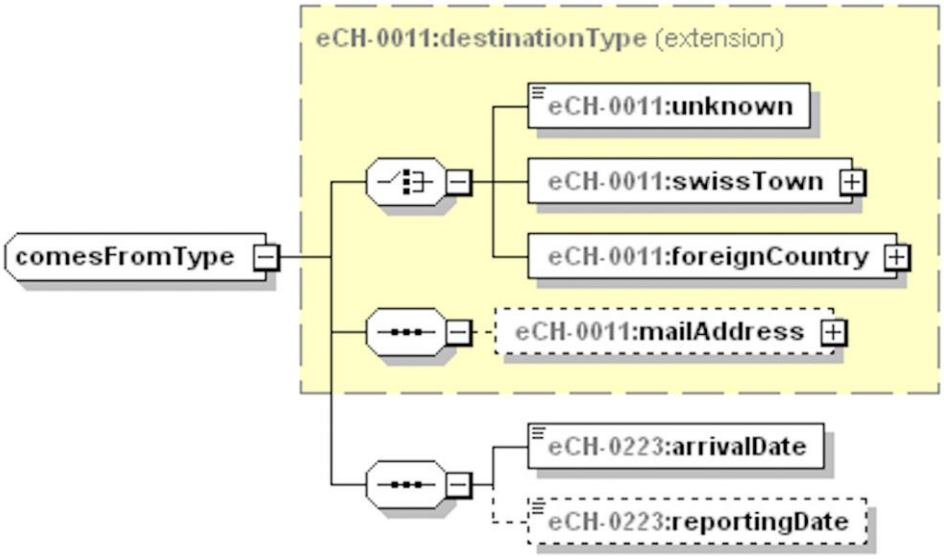

Abbildung 5: comesFromType

4.3.3 Wegzugsgemeinde – Goes To

Angabe, wohin die Person weggezogen ist.

Ergänzend zu den Informationen gemäss [eCH-0011:destinationType] werden folgende Merkmale ausgetauscht:

- Wegzugsdatum (zwingend) – departureDate, xs:date

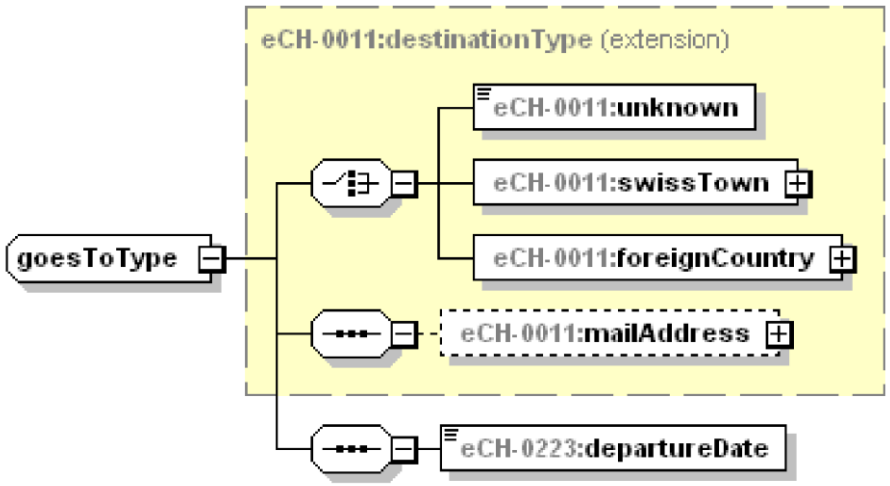

Abbildung 6: goesToType

4.4 Geschäftsfall Informationen – businessInformation

Informationen zum Geschäftsfall.

Es werden folgende Merkmale ausgetauscht:

- Kommentar (optional) – businessComment, siehe Kapitel 4.4.1
- Zustellung Ausweis an Gemeinde Ja/Nein (optional) – permitDeliveryToMunicipalityYesNo, siehe Kapitel 4.4.2
- Frist (optional) – deadline, siehe Kapitel 4.4.3

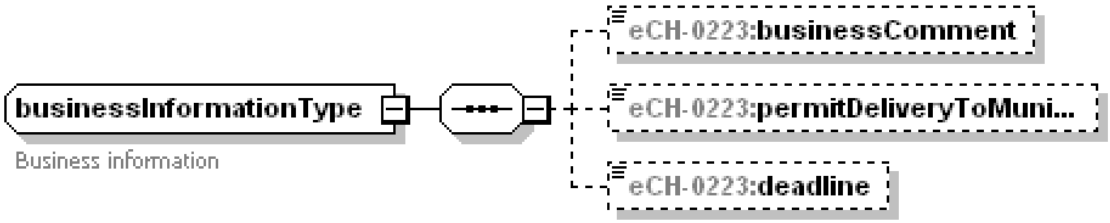

Abbildung 7: businessInformationType

4.4.1 Kommentar – businessComment

Sowohl Einwohnerdienst als auch das kantonale Migrationsamt können den Geschäftsfall mit Kommentaren versehen. Freitext von maximal 1024 Zeichen.

Austauschformat:

xs:string(1024)

4.4.2 Zustellung Ausweis an Gemeinde Ja/Nein – permitDeliveryToMunicipalityYesNo

Information ob der Ausweis der Gemeinde oder dem Gesuchsteller zugestellt werden soll.

true = Der Ausweis wird der Gemeinde zugestellt

false = Der Ausweis wird der Person zugestellt

Austauschformat:

xs:boolean

4.4.3 Frist – deadline

Angabe zur Frist, bis wann der Einwohnerdienst die Anfrage vom kantonalen Migrationsamt beantworten soll.

Austauschformat:

xs:date

4.5 Erweiterung – extension

Erweiterungspunkt für kantonsspezifische Erweiterungen.

Austauschformat

xs:anyType

5 Ereignismeldungen

5.1 Lieferung – Delivery

Der Datenaustausch erfolgt mittels delivery.

Es werden folgende Daten ausgetauscht:

- Kopfdaten (zwingend) – deliveryHeader, siehe [eCH-0058:headerType]
- Fachliche Meldung (zwingend) – personEventMessage, siehe Kapitel 5.2

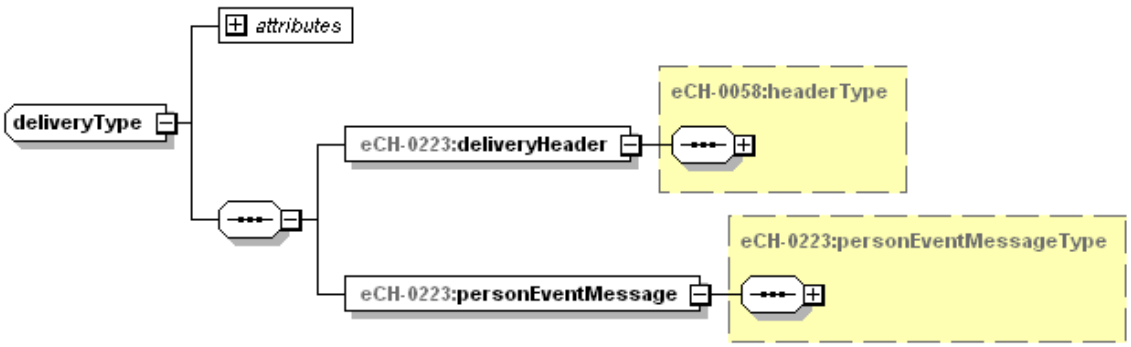

Abbildung 8: deliveryType

5.2 Personenereignis – personEventMessage

Für den Austausch der Meldungen gem. Kapitel 3.1 wird ausschliesslich diese Meldung verwendet.

Es werden folgende Daten ausgetauscht:

- Personenidentifikatoren (zwingend) – personIdentification, Kapitel 4.1
- Ereignistyp (optional) – eventType, siehe Kapitel 4.2
- Personenangaben (optional) – personData, siehe Kapitel 4.3
- Dokument (optional, mehrfach) – document, siehe [eCH-0039:documentType]
- Geschäftsfall Informationen (optional) – businessInformation, siehe Kapitel 4.4
- Erweiterung (optional) – extension, siehe Kapitel 4.5

Abbildung 9: personEventMessageType

6 Haftungsauschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein **eCH** dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche **eCH** referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

7 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende, sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

Anhang A – Referenzen & Bibliographie

Keine

[eCH-0006]	Datenstandard Ausländerkategorien, V1.0
[eCH-0007]	Datenstandard Gemeinden, V5.0
[eCH-0010]	Datenstandard Postadresse, V5.1
[eCH-0011]	Datenstandard Personendaten, V8.1
[eCH-0021]	Datenstandard Personenzusatzdaten, V7.0
[eCH-0039]	E-Government-Schnittstelle für Dossiers und Dokumente, V3.0
[eCH-0044]	Datenstandard Austausch von Personenidentifikationen, V4.1
[eCH-0058]	Schnittstellenstandard Meldungsrahmen, V5.0

Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

Bechtiger Andreas	Abraxas
Bove Philippe	Kanton Waadt
Düring Angelina	Stadt St. Gallen
Fahrni Marc	Kanton St. Gallen
Fuchs Theres	Gemeinde Gelterkinden
Lampir Zafer	Migrationsamt Zürich
Meile Benjamin	Innosolv
Schürmann Carmela	Stadt Winterthur
Stingelin Martin	Stingelin Informatik
Wirth Sandra	Gemeinde Neuenhof
Zurkinden Max	Bundesamt für Statistik

Anhang C – Abkürzungen und Glossar

BAIMP	Importschnittstelle des SEM
EWD	Einwohnerdienst
EWR	Einwohner Register
SEM	Staatssekretariat für Migration

Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion

Dies ist die erste Version.

Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Prozesse 7
Abbildung 2: Meldefluss Eingang Einwohnerdienst 8
Abbildung 3: Meldefluss bei Eingang kantonales Migrationsamt 9
Abbildung 4: personData 13
Abbildung 5: comesFromType 14
Abbildung 6: goesToType 15
Abbildung 7: businessInformationType 15
Abbildung 8: deliveryType 16
Abbildung 9: personEventMessageType 17
Abbildung 10: Abhängigkeiten 20

Anhang F – Tabellenverzeichnis

Anhang G – Abhängigkeiten

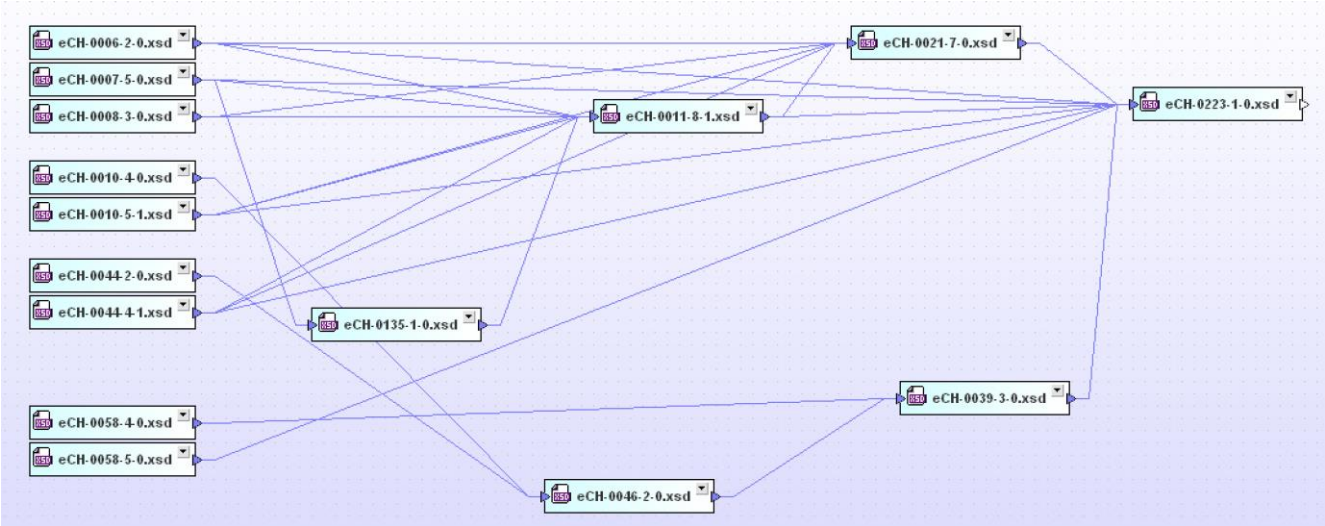

Abbildung 10: Abhängigkeiten